

25.07.2015

Das Staatsarchiv Posen macht seine Bestände der Öffentlichkeit online zugänglich



Das Staatsarchiv in Posen macht Interessierten gescannte Archivalien aus seinen Beständen sukzessiv zugänglich – und zwar online. Dazu gehören unter anderem die Matrikel-, Standesamts- und Meldeakten.

Für diejenigen, die sich mit ihrem eigenen Stammbaum befassen, ist vor allem die im Jahre 1870 vom Polizeipräsidium in Posen angelegte und bis 1932 geführte, nun digitalisierte Bevölkerungserfassungskartei der Stadt. Sie besteht aus mehr als einer Million Karten in deutscher oder polnischer Sprache und enthält genaue Informationen über jeden Stadtbewohner, der im genannten Zeitraum vorübergehend oder ständig in der Stadt gemeldet war. Darunter sind Informationen zu Geburtsdatum und -ort, dem ausgeübten Beruf, Datum und Ort der Eheschließung, Ausübung des Wehrdienstes sowie Wohnorte. Die Digitalisierung dieser Kartei ist beinahe abgeschlossen: Bisher sind die Informationen zu Personen, deren Namen mit den Buchstaben A bis W beginnen, zugänglich.

Die Kartei der Stadtbewohner von Posen gilt als eine der wichtigsten historischen Quellen für demografische und genealogische Untersuchungen; sie wird auch von Autoren verschiedener Wörterbücher, Lexika und Monografien in Anspruch genommen. Die Scans der Kartei der Einwohner von Posen sind kostenlos in dem vom nationalen Digitalarchiv betriebenen Service „Suche in den Archiven“ zugänglich. Das Staatsarchiv in Posen macht in diesem Service, neben der Kartei, auch digitalisierte Matrikel- und Standesamtsakten aus dem Gebiet Großpolens, Meldeakten aus dem Gebiet des Kreises Gnesen, Akten des Ministeriums der ehemaligen preußischen Provinz, Akten aus der Zwischenkriegszeit und aus dem Zweiten Weltkrieg sowie Stadt- und Zunftakten aus den Jahren 1298 – 1926 aus dem Gebiet Großpolens zugänglich.

Insgesamt wurden schon mehr als 3.000.000 gescannte Archivalien zugänglich gemacht. Im Service „Suche in den Archiven“ werden die Informationen über Archivbestände sowohl vom Staatsarchiv in Posen als auch von anderen polnischen Archiven veröffentlicht – darunter von denjenigen, die auf dem Gebiet der Oder-Partnerschaft befindlich sind): vom Staatsarchiv in Landsberg an der Warthe, vom Staatsarchiv in Lissa, vom Staatsarchiv in Kalisch, vom Staatsarchiv in Stettin, vom Staatsarchiv in Breslau und vom Staatsarchiv in Grünberg.

Link zur digitalisierten Bevölkerungserfassungskartei für die Stadt Posen:

http://www.poznan.ap.gov.pl/index.php?option=com_content&view=article&id=159&Itemid=80

Bild: Stadtverwaltung Posen

20.10.2020 - <http://oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2015/1593>